31 300, Reingewinn 53 090. — Kredit: Vortrag 4811, Bier u. Nebenprodukte, Zs. etc. 506 711. Sa. M. 511 523.

Dividenden 1899/1900—1918/19: 7, 6, 6, 5, 5, 0, 4½, 6, 5½, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 %. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Wirth, Braumeister Karl Claessner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanw. Fr. Keller, Rentier Ludw. Reuling, Heidelberg; Privatdozent Dr. Carl Holl, Karlsruhe.

Heidelberger Aktienbrauerei vorm. Kleinlein, Heidelberg.

Gegründet: 13./2. 1884. Die Ges. besitzt z. Z. 4 Wirtsch.-Anwesen. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1905/06—1912/13 M. 84 618, 159 312, 214 039, 3585, 3346, 41 000, 91 000, 288 674, speziell für einen Neubau u. Masch.-Neuanlage, sowie für Erwerb eines benachbarten Grundstücks. Bierabsatz 1896/97—1903/04: 30 182, 35 412, 46 768, 52 122, 50 024, 48 204, 46 924, ca. 50 000 hl. Später nicht mehr veröffentlicht (1912/13 rund 59 000 hl). Ende Dez. u. im Januar 1916 erfolgte der Erwerb der gesamten Stammanteile der Kronenbrauerei G. m. b. H. in Heidelberg. Der dortige Betrieb wurde im Januar 1916 stillgelegt u. wird die Firma bis zur Verwert. der Liegenschaften u. Einricht. weitergeführt. Im J. 1919 Erwerb der Aktienmehrheit der Schroedl'schen Brauerei-Ges. in Heidelberg, sowie die dauernde Übernahme von deren Brau-Kontingent. Der Betrieb der Schroedl'schen Brauerei wurde stillgelegt; die Ges. braut für die Schroedl-Ges. in Lohn.

Kapital: M. 1 000 000 in 600 Aktien à M. 500 u. 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht 16./11. 1895 um M. 200 000 in Aktien II. Em. à M. 1000, begeben zu 120 %. Die a.o. G.-V. v. 3./3. 1919 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 500 000, div.-ber. für 1918/19 zur Hälfte, angeboten den alten Aktionären v. 12./3.—31./3. 1919 zu 110 %, eingez. M. 600 am 1./4. 1919 u. M. 500 am 1./7. 1919.

Anleihe: M. 500 000 in 4 % Oblig. v. 1897 à M. 1000, rückzahlb. zu 104 %. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 innerhalb 25 J. durch jährl. Ausl. im Dez. auf 1./4. Pfandhalter: Rhein. Creditbank. Noch in Umlauf Ende Sept. 1919 M. 216 000. Kurs in Mannheim Ende 1906—1919: 101.50, 101, 100, 100, 98.50, 98, 98, 97, 97*, —, 89, —, 94*, 96 %. Aufgelegt im Juli 1897 zu 102.50 %.

Hypotheken: I M. 75 090; II M. 621 293 (Stand ult. Sept. 1919).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März, gewöhnl. Ende Nov.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (ist erfüllt), dann 4 % Div., vom Rest 15 % Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Immobil. 1 352 000, Masch. u. Kühlanlagen 42 600, Inventar 44 830, Aussenstände 1 756 528, Vorräte u. bar 50 832. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. u. Hypoth. 921 343, R.-F. 470 360 (Rückl. 56 935), div. Kredit. 677 690), Div. 90 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 9638, Tant. 28 622, Vortrag 49 133. Sa. M. 3 246 790.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Brausteuer u. Oktroi 340 104, Gen.-Unk. 677 374, Abschreib. 52 803, Gewinn 234 330. — Kredit: Vortrag 40 179, Einnahmen aus Bier, kohlensaure Getränke, Treber, Eis, Zs. u. Miete 1 264 434. Sa. M. 1 304 613.

Kurs Ende 1901—1919: 153.50, 173, 183, 195, 197, 191, 195, 190, 182, 181, 210, 200, 202, 203*, —, 190, 200, 200*, 200 %. Notiert in Mannheim.

Dividenden 1901/02—1918/19: 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12 %. C.-V.: 4 J. (K).

Direktion: Friedr. Brenner, Herm. Finck. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Altstadtrat Emil Roesler, Stellv. Bank-Dir. Herm. Köster, Altstadtrat Friedr. Olinger, Heidelberg; Univ.-Prof. Dr. H. Franzen, Karlsruhe.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Heidelberg und Mannheim: Rheinische Creditbank.

Schroedl'sche Brauereigesellschaft in Heidelberg.

Gegründet: 1./10. 1887. Übernahmepreis M. 600 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Brauerei-, Mälzerei- u. Wirtsch.-Betrieb. Bierabsatz 1896/1897—1902/1903: 35 956, 37 282, 41 298, 42 507, 42 551, 42 466, 40 590 hl. Später jährlich 30 000—40 000 hl. Die a.o. G.-V. v. 7./4. 1919 beschloss Stillegung des Betriebes u. den Verkauf der Einrichtung sowie eine Statutenänderung wegen teilweiser Änderung des Gesellschaftszweckes. Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr: Brauerei-, Mälzerei- u. Wirtschaftsbetrieb oder die zeitweise event. auch dauernde Verwertung des Braurechts durch Übertragung auf eine andere Brauerei, Vertrieb von Bier, Herstellung und der Versand von andern Getränken sowie von Nebenprodukten. Die Ges. kann auch andere, dem Brauereigewerbe verwandte Geschäfte betreiben, Immob. erwerben und veräussern, Zweigniederlassungen errichten und sich an anderen ähnlichen Unternehm. jeder Art beteiligen.

Kapital: M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.